Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 57 (2001)
Heft: 4

Artikel: Petition Nachbetreuung für Wöchnerinnen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-845015

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PETITION NACHBETREUUNG FÜR WÖCHNERINNEN

In der letzten "Staatsbürgerin" haben wir über die Petition des Schweizerischen Hebammenverbandes informiert. Inzwischen unterschrieben 21'000 Frauen und Männer, am 25. Oktober 2001 wurde die Petition für eine zeitgemässe Anpassung der Leistungen an Wöchnerinnen beim Bundesamt für Gesundheit eingereicht.

BRAVO!

NATIONALRÄTIN RUTH GENNER WURDE ZUR CO-PRÄSIDENTIN DER GRÜNEN PARTEI DER SCHWEIZ GEWÄHLT.

Der VAST freut sich über die ehrenvolle Wahl und wünscht seinem Mitglied viel Freude im neuen Amt.

GESCHLECHT ODER GENDER? EIN WORT MACHT KARRIERE

Mit ihrem Aufsatz "Gender, eine nützliche Kategorie der historischen Analyse" stellte Joan W. Scott 1986 wissenschaftliche Weichen. Es ging um die inzwischen beinahe selbstverständliche Unterscheidung von biologischem ("sex") und "gesellschaftlichem" ("gender") Geschlecht, "Geschlecht", ein Begriff, für welchen im Gegensatz zum Deutschen das Englische zwei verschiedene Wörter kennt.

In Anerkennung ihres wissenschaftlichen Gesamtwerks erhielt die amerikanische Historikerin Joan W. Scott 1999 den renomierten Hans-Sigrist-Preis der Universität Bern. Zur feierlichen Uebergabe organisierte die Universität ein Symposium. Die Teilnehmerinnnen gingen der Frage nach, welchen Einfluss die